

Eintritt frei

Donnerstag
6. Juni 2019
19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen des interdisziplinären Symposiums „Wertfreiheit oder Wertgeladenheit der Wissenschaft? Der Streit um Faktizität, Objektivität und das öffentliche Wohl“

Professor Dr. Dr. h. c. Carl Friedrich Gethmann
Werte, gibt's die?



Ausgehend von der Beobachtung, dass die öffentliche Moraldebatte – vor allem in Deutschland – durchweg ohne weitere Problematisierung in einem „Wert-Jargon“ geführt wird, versucht der Vortrag zunächst, die Verwendung des Ausdrucks „Wert“ und der mit ihm gebildeten Wortzusammensetzungen sprachkritisch zu ordnen und harmlose Verwendungen von problematischen Bedeutungsplatonismen zu unterscheiden. Anschließend werden die oft nicht bedachten Präsuppositionen der Wertethik (z. B. überstarkes ontological commitment, Konstativismus, Rigorismus, soziale Exklusion) herausgestellt und in diesem Zusammenhang begründet, warum die Wertethik (im Unterschied zur Tugend-, Verpflichtungs- und Nutzenethik) in der gegenwärtigen internationalen fachethischen Debatte keine paradigmatische Rolle einnimmt. Abschließend wird skizziert, wie eine angemessene Konzeptualisierung moralischer Dissonanzen und ihrer Auflösung ohne Inanspruchnahme des Wertbegriffs ausgeführt werden kann.

Carl Friedrich Gethmann studierte Philosophie in Bonn, Innsbruck und Bochum. 1971 wurde er in Bochum zum Dr. phil. promoviert, 1978 folgte seine Habilitation an der Universität Konstanz. Seit 1979 ist er Professor für Philosophie an der Universität Essen, außerdem ist er Mitglied der Academia Europaea (London) und Direktor der Abteilung für ethische Fragen der Technik am Institut für Wissenschaft und Ethik (Bonn). Zu seinen Monographien zählen u. a.: *Verstehen und Auslegung*, 1974, *Protologik*, 1979, *Dasein: Erkennen und Handeln. Heidegger im phänomenologischen Kontext*, 1993, und *Vom Bewusstsein zum Handeln*, 2007. Carl Friedrich Gethmann veröffentlichte zahlreiche Aufsätze zur Sprachphilosophie, Philosophie der Logik, Phänomenologie, Wissenschaftsforschung, Praktischen Philosophie und Technikfolgenabschätzung.

Moderation: Professor Dr. Martin Carrier



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 420 - 5001 · Telefax 03834 420 - 5005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de